

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 6 (1880)
Heft: 6

Anhang: Illustrierte Annoncen-Beilage zum Nebelspalter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes noch um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erziehenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

PATENT
 von technisches Bureau
 J. Brandt & G. W. Nawrocki
 Civil-Ingenieure
 BERLIN W., Leipziger-Str. 12A.
 [504]

Für sofort in eine feine Restauration nach Basel wird eine frumblüde **Tochter** zum Serviren gesucht. [18]

Gesucht:
 Auf 1. oder 15. März eine gewandte **Kellnerin**, deutsch und französisch sprechend, wenn möglich des Klavierpiels kundig, in ein Restaurant an einer Bahnstation. Es ist eine Zutrauensstelle und beghalt gut besoldet. [19]

Für Gärtner.
 Auf einem Landgute, drei Stunden von Bern, wird ein guter, zuverlässiger **Gärtner** gesucht, freistell bewandert im Gemüsebau und in der Dübstaupflege. [20]

Ein tüchtiger, zuverlässiger, sprachkundiger **erster Portier** findet sofort Engagement. [21]

Gesucht:
 Für sofort einzutreten, eine gewandte, in jeder Beziehung zuverlässige, brave **Kellnerin**, die französisch spricht.
 Ihre persönliche Anmeldungen werden berücksichtigt. [22]

Un **chef de cuisine** français, possédant les meilleures réceptions de Paris, la Suisse et l'Angleterre, désire une place pour la saison. [23]

Feinstes Tafelobst, sowie **Esskartoffeln** in Wagenladungen liefert **C. Engel**, Alzey, Rheinhessen. [638]

Tödlich nur für Nagethiere!
Rattengift.
 Wirkung garantiert!
 Produkten-Fabrik Fischingen, Kt. Thurgau. [637]

Für Buchhändler, Papierhändler!! werden **Briefmarken** (garantirt echt) theils sauber auf Bogen geklebt, theils in Couverts mit 33 1/3% Rabatt, in Commission gegeben. Preise sehr billig, so dass der Verkauf lohnend ist.
 Offerten an **A. Beddig**, Hannover. [634]

Spanien in Bild und Wort
 ist ein neu erscheinendes Prachtwerk, das sich den im Laufe der letzten Jahre erschienenen Prachtwerken „Italien“, „Schweizerland“, „Germania“, „Aegypten“ (sämtlich vorrätig bei ORELL FÜSSLI & Co.) ebenbürtig anschliessen wird, sowohl was Gedeihenheit des Textes als was reichen Bildersmuck anbetrifft. Sämtliche Illustrationen von „Spanien“ rühren von Prof. A. Wagner in München her, der mit dem ihm befreundeten Verfasser, Theodor Simons, Spanien wiederholt gemeinsam bereiste und nun gemeinsam ein farbenprächtiges Bild des schönen Landes entwirft, wie es sich heute dem Fremden darbietet. Durch das einhellige Zusammenwirken von Autor und Künstler ist dem neuen Werke von vornherein ein einheitlicher Charakter gesichert.
 Das Werk ist auf 24–30 reich illustrierte Lieferungen à Fr. 2. 70 berechnet, von denen monatlich 2–3 ausgegeben werden sollen, so dass „Spanien“ zu Weihnacht bereits complet vorliegen wird. Die erste Lieferung erscheint im Februar und wird von der unterzeichneten Buchhandlung auf Verlangen zur Ansicht versandt. Interessenten sind eingeladen, den illustrierten Prospekt schon jetzt einzusehen bei
Orell Füssli & Co.,
 Marktgasse 32, Zürich.

Mechanische Ofenfabrik Sursee
 vormals **Weltert & Cie.**

Als Specialität empfehlen wir unsere bekannten und allgemein beliebten **Calorifères** (Reguliröfen), irländisches System, mit langsamer Verbrennung, mit ordinärer und verzierter Gussumhüllung, sowie mit Umhüllung mit feinsten bemalten englischen **Fayencekacheln**. Der Feuerraum sämtlicher Calorifères ist mit besten schottischen Chamottensteinen ausgefüllt. Mit und ohne Wasserverdunstungsapparat.
 Unsere Calorifères sind im Verhältniss zu ihren Vortheilen, ihrer Solidität und dem verwendeten werthvollen Material gegen andere neuere Ofensorten die billigsten.
Vieljährige Erfahrungen. Grosse und gute Einrichtung. Garantie. Beste Referenzen. Prompte Bedienung. Prospektus und Kachelkollektion franco.
 Alleingiges Dépôt für Zürich und Umgebung bei Herrn **A. Bender**, Eisenhandlung.
 Dépôt in Basel: **G. Strahm**, Grobfengasse; Bern: **Lauterburg & Co.**; Lausanne: **Charles Schnyder**; Genf: **Paccard und Bétems fils**; St. Gallen: **Gutknecht & Co.** [579]

Nebelhafte Bücher-Anzeige.
 Es werden nächstens im hellsten Sonnenlicht erscheinen: **Einigkeit macht stark.** Rippenstoß für alle Schweizer; ist unter Brüdern 5 Cent. werth.
Die Citrone, oder: Der kleine Gasthausbesitzer. Für die Taschen der Fremden eingerichtet, mit Goldschnitt.
Des Volkes Wohl. Schöne Reden aus hohem Munde. Aufgeschritten mit starker Pressung.
Am grünen Strand der Syree. Ausweifungs-Galoppe mit Rosaumbegleitung für das jüngste Gericht.
Der gestopfte Mund. Die Kunst aus Champagnerresten, Zigarrenasche und Austerinschaalen eine gute Nahrung für das Volk herzustellen.
Das preussische Wanderlager. Dauerhaft gebunden. Kein Seitenstück zu „Wallensteins Lager“, sondern eine Fortsetzung des „Füzigen Krämers“.
Eine Gondelfahrt auf dem Zürichersee. Januarbetrachtung auf Schlittschuhen.
Der geschmeidige Diplomat, mit Lederecken.
Der Hungerthurm. Schlefisches Trauerspiel in 3 Aufzügen und einem traurigen Nachspiel. Leicht gefeiert.
Zu Strassburg auf der Schanz. Heimathsklänge im französischen Einband.
Röschens Gesichtchen, schön mit Kupfer verziert.
Das goldene Kalb, in Schweinsleder.
 120,000 Mann Soldaten mehr; in deutscher Miniatur-Ausgabe.

Anzeige und Empfehlung.
 Unterzeichneter empfiehlt zu den billigsten Preisen **bestens:**
Rhum, Cognac, Vermuth, Enzianenwasser, Alpenkräuter-Magenbitter, Pfeffermünz, Kümmel u. Wachholderwasser, sowie alle übrigen Liqueurs in prima Qualität. [618]
J. Beät-Steiger,
 Hirslanden (bei Zürich).

Davoser Alpenkräuter-Magenbitter.
 Dieses Magenbitter ist nach vieljährigen Erfahrungen in unserm gut assortirten Destillations-Geschäft sorgfältig präparirt von den geeignetsten Kräutern, Wurzeln, und Blumen aus der Helikunde, und dürfen wir daher Davoser-Bitter gewissenhaft als eine sorgfältige fuselfreie Zusammensetzung empfehlen, besonders nachdem unser Magenbitter von Titl. Herren Aerzten geprüft wurde und Anerkennung gefunden hat. Wir bitten daher höchlichst zur Abwechslung auch mit Davoser-Bitter eine Probe zu machen. [608]
 Anlässlich erinnern wir an unsere bekannten auf warmem Wege destillirten, ebenfalls fuselfreien Spirituosen und Liqueurs: Enzian, Wachholder, Jva-Bitter, Fleur d'Jva, Davoser Alpenblume (Original-Fabrikat) etc., sowie an unsere ächten Veltliner-Weine.
Kindschi & Sohn,
 Davos-Dörfli.
 Dépôts: **Chur:** Kaufmann Mich. Kindschi, **St. Gallen:** Conrad Bühler in St. Fiden, **Glarus:** Fr. Oertli, z. Hirschen. Weitere Niederlagen werden zu errichten gesucht.

